

Länderprofil Vereinigtes Königreich

Regierungsform: Parlamentarische Monarchie

Landesfläche: 243.610 km²

Hauptstadt: London

Bevölkerung: 68,4 Millionen (Stand 2023)

Landessprache: Englisch, regional erweitert (z.B. Irisch, Schottisch oder Walisisch)

Staatsoberhaupt: König Charles III.

Regierungschef: Premierminister Andy Burnham

BIP pro Kopf: 47.329 USD (Stand 2021)



Allgemeine Informationen zur Simulation:

Der Entwurf der Resolution, die weltweit gelten soll, darf am Ende nicht den Interessen deines Land widersprechen. Bedenke, dass du stets als Diplomatin oder Diplomat versuchst zu agieren, die anderen Länder respektierst und auf gute Beziehungen zu manchen Staaten angewiesen bist. Auch stehst du im Zwiespalt zwischen den Interessen der eigenen Wirtschaft und den moralischen Werten, die dein Land vertritt, sodass es manchmal besser ist, einige Dinge vor der Weltöffentlichkeit zu verbergen.

Allgemeines zur Rolle:

*Das Vereinigte Königreich ist eines der **5 ständigen Mitglieder** im UN-Sicherheitsrat und verfügt somit über ein **Vetorecht**, setzt dieses aber nur selten ein.*

Das Vereinigte Königreich ist die sechstgrößte Volkswirtschaft der Welt. Wie in anderen entwickelten Ländern spielt die Industrie nur noch eine untergeordnete Rolle, der Fokus im Vereinigten Königreich liegt stark auf dem Finanzsektor und anderen Dienstleistungsbereichen. Doch der eigentlich starken Wirtschaft stehen unter anderem aufgrund des Austritts aus der Europäischen Union unsicheren Zeiten bevor. Vor dem Brexit hatte Großbritannien als eines der stärksten Länder in der Europäischen Union und aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation eine starke Stimme in der Weltpolitik. Diese Position wird von außen teilweise in Frage gestellt, das Land ist gerade innenpolitisch ständigem Wechsel unterworfen und in einer unsicheren Phase, wie sich seine internationalen Beziehungen weiter entwickeln werden. Doch als Land mit Vetorecht im Sicherheitsrat ist es weiterhin ein wichtiger Player in der internationalen Politik.

Großbritannien hat als früheres Empire und Kolonialmacht gute Beziehungen zu den Commonwealth-Staaten. Trotz des Brexits besteht ein gutes Verhältnis zu den europäischen Staaten und zu den USA.

Großbritannien ist eines der größten Beitragszahler zu den Vereinten Nationen und beteiligt sich an diversen UN-Friedensmissionen.

Als Teil der (europäischen) Industriestaaten hat Großbritannien viel CO₂ ausgestoßen, sieht den Klimawandel aber als Problem.

Beziehungen zu anderen Ländern

Die Rolle des Vereinigten Königreiches in der Simulation wird die eines Partners für die Vereinigten Staaten von Amerika und Frankreich sein. In aller Regel gibt es bei Abstimmungen keine großen Differenzen zwischen den NATO-Mitgliedern. Durch Großbritanniens

Kolonialgeschichte und dem daraus entwickelten Commonwealth besitzt Großbritannien gute Beziehungen zu vielen weiteren Ländern, die oftmals immer noch in einem neokolonialen Abhängigkeitsverhältnis zu dem Königreich stehen.

Informationen zur Resolution

Für den vorliegenden Resolutionsentwurf hast du verschiedene Möglichkeiten:

- du beantragst, einen Teil eines Satzes zu ändern
- du beantragst, einen Teil zu streichen
- du beantragst, einen Satz vollkommen zu streichen
- du kannst auch eine neue Idee formulieren und diese als zusätzlichen Satz einbringen

Klimapolitik

Großbritannien möchte Vorreiter im Klimaschutz werden und damit seinen Verpflichtungen im Pariser Klimaabkommen gerecht werden. Dies soll durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden. Beispiele sind ein Verbot von Verbrennermotoren ab 2030, ein massiver Ausbau von Windkraft oder Investitionen in Technologien zur Kohlenstoffspeicherung aus der Atmosphäre. Aber auch Atomkraft soll zur Reduktion von CO₂-Emissionen beitragen.

Bereits seit 2008 gilt in Großbritannien ein strenges Klimaschutzgesetz. Dies schreibt aktuell vor, bis 2050 klimaneutral zu sein. So hat es im eigenen Land einen Plan zur Reduzierung der Emissionen entwickelt und setzt ihn um.

Das Vereinigte Königreich unterstützt aber auch ärmere Länder finanziell, um sich an den Klimawandel anzupassen und ihre Emissionen zu reduzieren.

Klimavulnerabilität

Auch Großbritannien spürt bereits die Auswirkungen des Klimawandels. Das Land ist besonders von erhöhten Temperaturen betroffen. Aber auch Extremwetterereignisse wie Überschwemmungen machen dem Vereinigten Königreich zu schaffen. Als Inselstaat sind Großbritanniens Küstengebiete von einem steigenden Meeresspiegel bedroht.